

Poster für die Schulungen in Pflegeeinrichtungen



Dr. Constanze Schäfer MHA
Apothekerkammer Nordrhein
40213 Düsseldorf
c.schaefer@aknr.de

Verwirrheitszustände – Demenz

Symptome:

Bewusstseinsstörungen, unklare Umgebungswahrnehmung, Gedächtnisstörungen, andere veränderte kognitive Funktionen

tritt innerhalb
weniger Stunden
bis Tage auf

Art des
Auftretens

langsamer Prozess,
Symptome mind.
6 Mon. andauernd

große Unterschiede
im Tagesverlauf

Neurologische, kardiolo-
gische und endokrinolo-
gische Diagnostik

Beobachtungen

- Unterzuckerung?
- akute Infektion?
- Angst, z.B. vor OP oder biographisch bedingt?
- Elektrolytstörungen (Durchfall, Erbrechen, Exsikkose)?
- neue Arzneimittel?
- Arzneimittel > 4?
- Abhängigkeit von Alkohol oder Arzneimittel?
- Veränderung der Nierenleistung (Information vom Arzt)?
- Anämie (Hautfarbe, Müdigkeit)

Auswahl von Wirk- stoffen, die Verwirrt- heitssymptome auslösen können:

- Amitriptylin
- Phenothiazine
- Opioide
- Antihistaminika
- Benzodiazepine
- Theophyllin
- Kortikoide
- L-Dopa
- Dopaminantagonisten
- Digitalis
- β -Laktamantibiotika
- Chinolone
- Makrolidantibiotika
- Aciclovir
- Thiaziddiuretika

Erste Maßnahmen

- Dehydrierung-Fingertest
- Blutdruck messen
- Blutzucker messen
- Hausarzt und Apotheker wegen Ursachencheck ansprechen